

Zum 80. Geburtstag erfüllte sich ihr Wunsch

Malerin Magdolna Keel aus Killwangen stellte ihr Kunstbuch vor - Herausgeber ist Werner van Gent.



Magdolna Keel (links) und Werner van Gent mit Keels neuem Kunstbuch. Bild: zvg



In der Galerie von Magdolna Keel in Killwangen fand vor kurzem die Vernissage des Buches statt, das so heisst wie sie. Im Kunstbuch sind über hundert Bilder in Grossformat zu sehen. Darin begegnet man einer Künstlerin, die ihren Stil selbst als poetischen Realismus bezeichnet und mit Präzision, Detailgenauigkeit und Gefühl die Grenzen fotorealistischer Malerei sprengt. Keels Wunsch nach einem solchen Buch hat sich auf ihren 80. Geburtstag erfüllt.

An der Vernissage gratulierte ihr auch Werner van Gent, nicht in seiner Funktion als einer der bekanntesten Auslandskorrespondenten des Schweizer Radio- und Fernsehens SRF, sondern weil er gemeinsam mit seiner Frau den Kolchis-Verlag führt, der das Buch herausgibt. Van Gent betonte in seiner Rede, dass er stolz auf das Ergebnis sei und die Bilder und Texte der Malerin präsentieren zu können. Keel konnte sich ihrer lang gehegten Leidenschaft für das Malen erst nach der Familienzeit so richtig widmen. Sie eröffnete 2005 ihre Galerie in Killwangen, gab Malunterricht und führte Auftragsmalereien für öffentliche Einrichtungen aus. So zum Beispiel die Wandbemalung im Hof der Schule Talacker in Uster, ein Wandgemälde im Speisesaal des Altersheims «Pfrun dhaus» in Zürich sowie ein Gemälde, das das Schulhaus Killwangen ziert. Sie blickt auf ein bewegtes Leben zurück: Keel stammt aus dem ungarischen Budapest, flüchtete nach dem Volksaufstand 1956, 17 Jahre jung, in die Schweiz und studierte dann an der ETH Zürich Architektur. **(az)**